

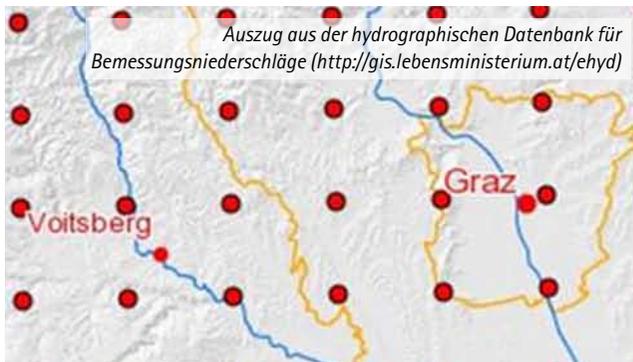
2012

Was soll damit vermieden werden?

- ❑ Schäden an Wohnobjekten
- ❑ Schäden an Hab und Gut
- ❑ Schlamm im Keller
- ❑ Streit mit Nachbarn
- ❑ Überlastung der Kanalisation
- ❑ ... nasse Füße!

Was ist neu geregelt?

- ❑ Bemessungsansätze
- ❑ Beschreibung von Maßnahmen und Anlagen
- ❑ Voraussetzungen für die Versickerung
- ❑ Berücksichtigung neuer gesetzlicher Vorgaben
- ❑ Berücksichtigung der Oberflächenentwässerung in Raumplanung und Bauverfahren



FA 13A - Amt der Stmk. Landesregierung
Fachabteilung 13A Umwelt- und Anlagenrecht
8010 Graz, Landhausgasse 7, Tel: +43 (316) 877-2482
Fax: +43 (316) 877-3490, E-Mail: fa13a@stmk.gv.at

FA 13B - Amt der Stmk. Landesregierung
Fachabteilung 13B Bau- und Raumordnung
8010 Graz, Stempfergasse 7, Tel: +43 (316) 877-2536
Fax: +43 (316) 877-2673, E-Mail: fa13b@stmk.gv.at

FA 17B - Amt der Stmk. Landesregierung
Fachabteilung 17B Technischer Amtssachverständigendienst
8010 Graz, Trauttmansdorffgasse 2, Tel: +43 (316) 877-2931
Fax: +43 (316) 877-2930, E-Mail: fa17b@stmk.gv.at

FA 19A - Amt der Stmk. Landesregierung
Fachabteilung 19A Wasserwirtschaftliche Planung und
Siedlungswasserwirtschaft
8010 Graz, Stempfergasse 7, Tel: +43 (316) 877-2025
Fax: +43 (316) 877-2662, E-Mail: fa19a@stmk.gv.at

Stadt Graz, Stadtbaudirektion, 8011 Graz
Bauamtsgebäude, Bahnhofcenter, Europaplatz 20, 5. Stock
Tel: +43 (316) 872-3501, Fax: +43 (316) 872-3509
E-Mail: stadtbaudirektion@stadt.graz.at

Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten
8010 Graz, Schönaugasse 7, Tel: +43 (316) 82 63 44-0
Fax: +43 (316) 82 63 44-25, E-Mail: office@ztkammer.at

Titelbild: www.piqs.de • Brian Snelson • Leaf on my car

LEITFADEN OBERFLÄCHEN- ENTWÄSSERUNG 2.0



Das Land
Steiermark

Leitfaden zur Oberflächenentwässerung

Leitfaden zur Oberflächenentwässerung



Beispiel für Überflutungen durch Hangwasser

Die gesetzeskonforme sowie fachgerechte Verbringung von Oberflächenwässern und die damit erforderliche Beurteilung im konkreten Bauverfahren gewinnt auch wegen des zunehmenden Bebauungs- und Versiegelungsgrades immer mehr an Bedeutung.

Dazu hat das Amt der Stmk. Landesregierung bereits im Jahr 2007 einen Leitfaden „Lösungsansätze zur Oberflächenentwässerung“ erarbeitet. Dieser wurde nunmehr vom Amt der Stmk. Landesregierung, der Stadt Graz sowie der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten erweitert und aktualisiert.

Der Leitfaden steht im internet unter folgenden Adressen als Download zur Verfügung:

www.wasserwirtschaft.steiermark.at
www.raumplanung.steiermark.at
www.umwelt.steiermark.at

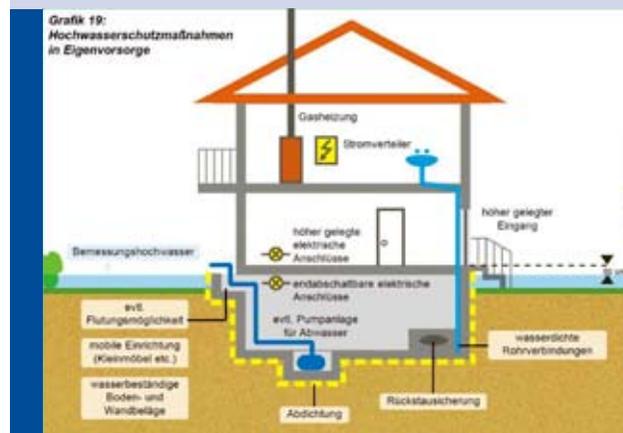


Auszug aus der digitalen Bodenkarte mit Abschätzung der Sickerfähigkeit (<http://gjs.lebensministerium.at/eBOD>)



Beispiel für eine Versickerungsanlage

Der Leitfaden zur Oberflächenentwässerung 2.0 bietet umfassende Lösungsansätze zur fachgerechten Verbringung von Oberflächenwässern. Er dient als Arbeitsunterlage für öffentliche Stellen, PlanerInnen und Sachverständige im Bauverfahren sowie als Hilfestellung für BauwerberInnen.



Auszug aus der Broschüre „Leben mit Naturgefahren“ (www.lebensministerium.at/publikationen)

Was ist zu beachten?

- ❑ Naturräumliche Voraussetzungen
- ❑ Benachbarte Nutzungen
- ❑ Menge und Qualität des Niederschlagswassers
- ❑ Auswirkungen auf Grundwasser und Oberflächengewässer
- ❑ Gesetze und Behördenverfahren



Beispiel für Überlastung der Kanalisation

Welche Möglichkeiten stehen zur Verfügung?

- ❑ Versickerung und Rückhalt auf eigenem Grund
- ❑ Versickerung und Rückhalt außerhalb des eigenen Grundstückes
- ❑ Rückhalt und Ableitung in einen Vorfluter oder in einen Regenwasserkanal